

Protokoll des NABU-Treffs vom 07.02.23

Teilnehmende:

Manfred Ehrler, Melissa Gerlitzki, Christine Baumeister, Sabine Baumann, Rosalie Kury, Andreas Kausch, Jürgen Rupp, Karin Steiner, Franziska Stiller, Reinhold Schelb, Sonja Lehmann

Ort: Familienzentrum Bürkle-Bleiche, Emmendingen

Beginn: 20.00 Uhr

TOP 1: Rückblick Aktivitäten und Ereignisse im Januar

28.01.23 Arbeitseinsatz auf einer Fläche der Stiftung Vogelkomitee zwischen Kenzingen und Hecklingen. Reinhold Schelb berichtet von dem Einsatz, bei dem der übliche Tutschfelder Arbeitstrupp zusammen mit Ehrenamtlichen der Stiftung aktiv war. Diese kauft interessante Grundstücke auf und ist immer auf der Suche nach Gruppen, die die Pflege übernehmen. Die Hilfe der NABU-Gruppe wurde zugesagt, soweit das personell möglich ist.

14.01.23 Treffen der Kindergruppe, Thema Lebensraum Boden

Rosalie Kury berichtet vom letzten Treffen, im Februar wird es noch einen weiteren Termin geben zum Thema Müll. Im März startet der nächste Block, der ein halbes Jahr dauert. Maximal 20 Kinder werden angenommen, wobei über die Aufteilung nach Alter in zwei Gruppen nachgedacht wird.

22.01.23 Wasservogellexkursion an den Rheinstau bei Weisweil mit Günter Ringwald, leider mit nur drei Teilnehmern.

23.01.23 Treffen des Klimabeirats Emmendingen

Ralph Oenning wird den NABU vertreten. Sonja Lehmann beklagt, dass die Treffen alles andere als effektiv sind. Die Diskussionen münden nicht in irgendwelche messbaren Ergebnisse. Die Vertreter der NGOs haben sich getroffen, um der Stadt gegenüber ihren Unmut darüber zu äußern. Ende Februar wird es deswegen eine Sondersitzung des Beirats geben. Der NABU behält sich vor, den Beirat zu verlassen, wenn sich nichts an der Situation ändert.

02.02.23 Besichtigung der NABU-Flächen in Tutschfelden und Oberhausen durch den Landschaftserhaltungsverband und die Untere Naturschutzbehörde. Die jeweiligen Vertreter waren sehr angetan. Die Möglichkeit der Abrechnung verschiedener Pflegemaßnahmen wurde besprochen.

07.02.23 Ökoturm in Waldkirch

Manfred Ehrler, Günter Ringwald und Sonja Lehmann waren vor Ort um einen potentiellen Ökoturm zu besichtigen. Sie haben Manfred Glock vom NABU Waldkirch und Frau Schätzle vom BUND Waldkirch ihre fachliche Unterstützung zugesichert.

TOP 2: Unkentümpel

Unkentümpel im Hornwald bei Sexau, Es gab ein Gespräch von Sonja Lehmann mit Katharina Hartmann wegen der anstehenden Reinigungsaktion. Voraussichtlich wird die Aktion Ende Februar, Anfang März stattfinden. Für den Arbeitseinsatz haben sich genügend Helfer gemeldet.

TOP 3: Baumfällungen Emmendingen am Brettenbach

In den letzten Wochen sind viele ältere Bäume entlang des Brettenbachs von der Stadt gefällt worden, angeblich weil die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet war. Das Vorgehen wird von etlichen Personen mit Sachverstand stark kritisiert, da sehr viele Arten davon betroffen sind, u.a. auch seltene Totholzkäfer. Es wird moniert, dass auch absolut gesunde Bäume gefällt wurden

und dass man durch entsprechende Pflegemaßnahmen viele weitere hätte erhalten können. Vorausgegangene Einwände des Goethe Gymnasiums, das die Patenschaft für das Gelände innehat, wurden von der Stadt ignoriert. Auch hat sich dort offenbar niemand Gedanken über Ausgleichsmaßnahmen gemacht, wie z.B. das Anbringen von Fledermauskästen. Sonja Lehmann wird sich entweder einem Brief des BUND an die Stadt anschließen oder selbst einen schreiben, da sie hier eine bedenkliche Entwicklung beobachtet, die rechtlich falsch ist.

TOP 4: Termine und Infos

siehe Terminliste im Anhang

Ergänzend dazu:

29.03. Vortrag von Sonja Lehmann, unterstützt durch Manfred Ehrler und Sabine Baumann bei der Arbeitsgruppe Umwelt in Sexau: **Tipps zum naturnahen Gärtnern**

04.04. Vortrag von Manfred Ehrler, **Insekten besser verstehen** (20 Uhr, Familienzentrum Bürkle-Bleiche, Emmendingen)

22.04. Pflanzentauschbörse von Klimafit Emmendingen auf dem Marktplatz, vermutlich ohne Beteiligung des NABU

06./07.5. Tag der Vereine

Die Art der Beteiligung ist noch unklar, da sich kaum Helfer gemeldet haben. Möglicherweise wird ein Info-Point aufgestellt, eine Art Litfaßsäule mit Briefkasten, wo dann auch Führungen angekündigt werden können.

13.05. Kaiserstühler Regionalmarkt

Hier haben sich viele Helfer gemeldet. Sonja Lehmann wird nicht da sein. Die Organisation übernimmt Manfred Ehrler.

21.05. Busfahrt zum Federsee in Kooperation mit dem NABU Freiburg

Abfahrt in Emmendingen ist um 6:30 Uhr, Preis für Mitglieder 30€, Nichtmitglieder zahlen 40€

25.06. Jubiläumsfeier

Veranstaltungsort wird das Anglerheim in Sexau am Örtelweiher sein.

Geplant sind 2 bis 3 Stände, je nach Anzahl der Helfer:

- Präsentation des NABU
- Kuchen und Kaltgetränke
- Kinderbeschäftigungen

Vorhanden ist eine Überdachung für schlechtes Wetter, WC, Küche, Bierbänke.

Es werden Exkursionen angeboten. Bitte über weitere mögliche Aktionen Gedanken machen!

Es wird eine Presseinfo geben, da auch Nichtmitglieder angesprochen werden sollen.

Manfred Ehrler wird das Orga-Team ergänzen.

TOP 5: Blick hinter die Kulissen: Flächenverbrauch

Sonja Lehmann stellt die Berechtigung des NABU als Träger öffentlicher Belange zur Abgabe von Stellungnahmen zu Bauvorhaben etc. vor, wenn die Umwelt bei der Planung betroffen ist.

Da zu diesem Zeitpunkt eine Verhinderung des Vorhabens meist nicht mehr möglich ist und nur noch Details beeinflusst werden können, wäre es wichtiger, schon bei der Erstellung eines Flächennutzungsplans zu intervenieren. Die Mitglieder werden deshalb gebeten, auf entsprechende Hinweise im Amtsblatt ihrer Gemeinde zu achten.

Das System der Ökopunkte, durch welche negative Auswirkungen auf die Natur durch Ausgleichsmaßnahmen neutralisiert werden sollen, wird zum Teil kritisch gesehen, da der Flächenverbrauch bleibt.

Oft wird von den NABU-Ortsgruppen aufgrund der Vielzahl der Fälle keine Stellungnahme abgegeben, weil es an Kapazität und Kenntnissen fehlt. NABU-Hauptamtliche kümmern sich um Großprojekte.

Eine große Agenda zum Thema Flächenverbrauch ist vom LNV, BUND und NABU für 2023 geplant.

Nächster NABU-Treff: 07.03.23, 20 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Für das Protokoll: Sabine Baumann